

Wien ITIL-Projekt gestartet

[10.7.2008] Das IT-Service-Management des Rechenzentrums der Stadt Wien wird künftig nach ITIL-Kriterien erfolgen. Eine Ausschreibung zur Umsetzung des Projekts gewann der IT-Dienstleister Cirquent.

Die österreichische Hauptstadt Wien führt ein IT-Service-Management nach den Kriterien der IT Infrastructure Library (ITIL) ein. Das Rechenzentrum der Stadtverwaltung will bereits implementierte Prozesse wie Incident Management (reagiert auf Sicherheitsvorfälle oder Störungen im IT-Betrieb) um fehlende Elemente wie Configuration Management ergänzen, um die gewünschte ITIL-Konformität zu erreichen. Außerdem soll die ITIL-Einführung dazu dienen, sich von Insellösungen zu verabschieden, um die Geschäftsabläufe in einem integrierten Prozess abzubilden. Eine entsprechende Ausschreibung der Stadt Wien gewann der IT-Dienstleister Cirquent. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München setzt bei der Umsetzung von ITIL-Projekten auf die Lösung BMC Remedy IT-Service-Management (ITSM) des Anbieters BMC Software. Die darin integrierte ITIL-Workflow-Automatisierung stelle eine schnelle und reibungslose Einführung von reproduzierbaren, effizienten und effektiven Service-Management-Prozessen sicher, heißt es in einer Pressemitteilung des IT-Dienstleisters. (al)

<http://www.wien.gv.at/ma14>

<http://www.cirquent.at>

<http://www.bmc.com>

Stichwörter: Wien, IT-Service-Management, IT Infrastructure Library (ITIL), Cirquent, BMC Software

Quelle: www.kommune21.de